

Voraussetzungen für einen Wohnplatz

Voraussetzung für die Unterbringung einer Familie im Familienhaus ist die Bereitschaft der Eltern zur Veränderung, sowie sich an gemeinsam getroffene Vereinbarungen zu halten. Darüber hinaus ist die Kostenübernahme von behördlicher Seite (Kinder- und Jugendhilfe) erforderlich.

„Werte kann man nicht lehren, sondern nur vorleben.“

Viktor Frankl

Ort der Unterstützung und Neuorientierung



Unterstützung, Entlastung, Anleitung - so viel wie nötig, so wenig wie möglich, begleitend auf dem Weg in die Selbstständigkeit. Das pädagogische Angebot orientiert sich individuell an den Bedürfnissen der Familie.



Kontakt Familienhaus St. Christoph

WG-MUKI und MOB-FAM

8041 Graz, Liebenauer Hauptstraße 285
www.caritas-steiermark.at

WG Offene Tür

Tel. 0316 909300-100
wg.offene.tuer@caritas-steiermark.at

WG EVA

Tel. 0316 / 909 300-200
wg.eva@caritas-steiermark.at

Erreichbarkeit:

Buslinien 34 und 74, Haltestelle Grabenwirt
Durch die nahegelegenen öffentlichen Verkehrsmittel sind auch Innenstadt, öffentliche Einrichtungen (Kindergärten, Schulen etc.) sowie das Einkaufszentrum Murpark gut zu erreichen.

Caritas

Familienhaus St. Christoph

- **Wohngemeinschaften für Mutter und Kind** (WG-MUKI)
und
- **Betreutes Wohnen von jugendlichen Familien** (MOB-FAM)



Um **Mutter und Kind in schwierigen Lebensphasen** eine Chance zu geben, als Familie zusammenzubleiben, bietet die Einrichtung **stationäre und mobile Wohnbetreuung** an.



Das Familienhaus bietet folgende DVO-Leistungen nach dem StKJHG an:

- **Wohngemeinschaft für Mutter und Kind**
(WG-MUKI)

Um ihren Kindern eine bedürfnisgerechte Versorgung und Umgebung zu bieten, die deren Entwicklung fördert, lernen Schwangere und Mütter in der WG eigene Ressourcen zu nutzen und reale Lebenspläne zu entwickeln. Schritt für Schritt werden Frauen dabei unterstützt, ihre derzeitige Situation zu verändern. Grundziel ist die Befähigung, den späteren Alltag selbstständig zu meistern.

Zielgruppe: Schwangere und Frauen mit Kindern von 0 – 6 Jahren. Max. Aufenthaltsdauer: 1 Jahr. Die Familien leben in Wohngemeinschaften, pädagogische Fachkräfte sind 24 Stunden durchgehend anwesend und erreichbar.

Zwei Wohngemeinschaften im Haus bieten Platz für Frauen mit ihren Kindern: **WG Offene Tür** im Erdgeschoß des Hauses und **WG EVA** (= **E**ine **V**erantwortung **A**nnehmen) im 1. Stock. Die Auswahl der WG erfolgt nach freien Kapazitäten.

Im begründeten Ausnahmefall können Väter bzw. Lebenspartner / Lebenspartnerinnen mitaufgenommen werden.

Pädagogische Schwerpunkte:

Vermittlung von Wissen über Entwicklungsphasen und Bedürfnisse des Kindes

Zur Ruhe kommen, Unterstützung annehmen, neue Kraft tanken

Erziehungs- und Entwicklungsgespräche, Perspektivenerweiterung für das Leben nach dem Aufenthalt in der WG

Haushaltsorganisation und bewusster Umgang mit den finanziellen Ressourcen

Anleitung zur Pflege und Erziehung des Kindes sowie der Gesundheit von Mutter und Kind

Förderung einer positiven und kreativen Mutter-Kind-Beziehung, u.a. unter Einsatz des Frühinterventionsprogramms STEEP™

Angebote zur Förderung der kindlichen Entwicklung, wie Babymassage, gemeinsames Singen, Spielen und Musizieren, aktive Beschäftigung mit altersgerechten Fördermaterialien

Weg in die Selbstständigkeit: Wohnungs- und Arbeitssuche, Erschließen von sozialen Netzwerken

Besuchsbegleitung bei Bedarf

- **Betreutes Wohnen von jugendlichen Familien**
(MOB-FAM)

Mobile Wohnbetreuung von minderjährigen Paaren/Familien (Eltern/Frauen/Männer mit Kind bzw. mit Kindern)

Zielgruppe: Minderjährige Frauen/Männer von 16-18 Jahren. Der Aufenthalt kann bis zum 21. Lebensjahr verlängert werden.

Die mobile Wohnbetreuung durch pädagogisches Fachpersonal beinhaltet die Begleitung der (minderjährigen) Familien in allen Lebenslagen. Schwerpunkte: Begleitung des Überganges von der Adoleszenz zum Erwachsenwerden. Haushaltsführung, Finanzen / Umgang mit Geld, Strukturierung des Tages, berufliche Orientierung und Integration, Schaffung von Zukunftsperspektiven unter Berücksichtigung biografischer Besonderheiten, Lernen Verantwortung für sich und das Kind bzw. die Kinder zu übernehmen, Beratung und Unterstützung in Fragen der Kindererziehung. Die Unterstützung der Familien erfolgt unter kooperativer Einbeziehung sozialer Netzwerke.

MOB-FAM–Wohneinheiten befinden sich sowohl im 2. Stock des Familienhauses in der Liebenauer Hauptstraße als auch im Norden von Graz in der Körösistraße.